

27. Dezember 2013

Glück mit dem Luftballon

Verein "Hoffnung für Kinder" übergab Preise an Kinder.



Für die Kinder, deren Luftballone beim Stadtfest oder beim Kindertag am weitesten flogen, gab es vom Verein „Hoffnung für Kinder“ schöne Preise, die allesamt gestiftet wurden. Foto: Eberhard Weiss

WALDKIRCH (wß). Beim Stadtfest in Waldkirch im vergangenen Juni und beim Kindertag der Werbegemeinschaft im September konnten die jungen Besucher beim Verein "Hoffnung für Kinder" an Luftballon-Wettbewerben teilnehmen. Viele der bunten Ballone wurden auf die Reise geschickt und an jedem war eine Rückreisekarte befestigt. Jetzt vergab der Verein die Preise an die Kinder, deren Ballone am weitesten flogen waren.

So traf man sich kurz vor Weihnachten beim Info- und Kuchenstand auf dem Waldkircher Marktplatz. Dietmar Kürbs gab die Gewinner bekannt. Die Ballone beim Stadtfest waren alle in Richtung Nordosten geflogen. Der weiteste legte eine Flugreise von 424 Kilometer zurück und die Karte des dreijährigen Danny Lichtmess aus Kollnau kam aus Naila in Oberfranken zurück. Letizia Proietto Batturi aus Waldkirch, noch nicht ganz acht Jahre alt, die im vorvergangenen Jahr schon bei den Gewinnern war, kam auf Platz 2. Ihr Ballon wurde nach 241 Kilometern in Laugna im Landkreis Ditzingen/Schwaben gefunden. In Emersacker im Raum Augsburg, 240 Kilometer von Waldkirch entfernt, landete der Ballon des zehnjährigen Julian Nitz. Danny und Letizia bekamen Gutscheine aus dem Schaulädele beziehungsweise der Buchhandlung Augustiniok. Julian, ein Fan von Borussia Dortmund,

erhielt eine tolle BVB-Tasche.

In nördlicher Richtung wehte der Wind im September beim Kindertag. Aus Bad Vilbel/Hessen (270 Kilometer) kam die Karte der dreijährigen Lovis Scherhorn zurück. Kurz zuvor, in Frankfurt, landete die Karte von Raphael Hug, der sechs Jahre alt ist. Aus Seebach am Mummelsee (175 Kilometer) kam die Rückantwort für Lea Sieg aus Gutach. Sie ist fünfteinhalb Jahre alt. Auch hier erhielten die Gewinner eins und drei wertvolle Gutscheine aus dem Schaulädele und der Buchhandlung Augustiniok, während Raphael, der ein Fußballfan des SC-Freiburg und von Bayern Münchens ist, einen herrlichen SC-Schal und ein Münchner Geschenk erhielt.

Autor: wB